

## «Herzblut» vor und hinter der Kamera

Text: Christian Urech

Der 16-jährige Rainer Fassnacht hat ein Hobby, das er mit Leidenschaft betreibt: Er realisiert zusammen mit Kollegen TV-Beiträge, die er im Internet veröffentlicht. Und lernt dabei Stars und Sternchen kennen. Rainer wohnt in Niederhasli und hat letzten Sommer eine Lehre als Drucktechnologie bei einer Firma in Schwerzenbach angefangen. Er kann sich aber vorstellen, später im Umfeld des Films zu arbeiten, etwa als Cutter. Früher habe er einmal Tennis gespielt, erzählt der Jungfilmer, «dafür habe ich aber keine Zeit mehr». Angefangen hat alles vor gut drei Jahren mit ersten kurzen Filmen. Als Nächstes gestaltete er mit einem Kollegen eine Website, die sie mit den sozialen Medien vernetzten. Dann entstand die Idee, über Events mit Prominenten zu berichten. Der «erste Streich» war ein Interview mit Radiomoderator Jontsch und Ex-Miss-Schweiz Linda Fäh. Ideell wird Rainer von seinen Eltern unterstützt und auch finanziell, etwa mit einem neuen Laptop oder einem Anzug für einen Event. «Um ein achtminütiges Video zu schneiden, brauche ich etwa dreieinhalb Stunden», sagt er. Dann wird das Video auf YouTube und der Website hochgeladen und auf Facebook mit einem Eintrag promotet. «Das ist das Tolle daran: Man arbeitet und sieht sofort das Resultat», freut er sich. «Und schön ist selbstverständlich auch, wenn man Rückmeldungen bekommt – positive natürlich!» Was müssen Jugendliche mitbringen, wenn sie ebenfalls unter die TV-Macher gehen möchten? «Herzblut», sagt Rainer, «und die Bereitschaft, sich hineinzuknien und etwas durchzuziehen.»  
[www.psfilmtv.ch](http://www.psfilmtv.ch)

Foto: Cortis & Sonderegger / 13 Photo

